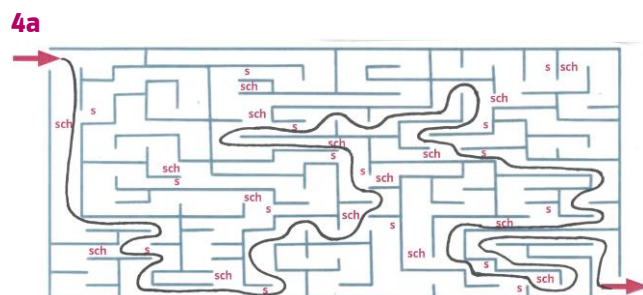


Kapitel 7: Arbeitsalltag

- 1b** 1. Morgen, 2. Ja, gern, 3. Alles gut, 4. Können Sie mir helfen, 5. das ist nett, 6. Ich habe eine Bitte, 7. kein Problem, 8. einen schönen Tag
- 1c** 1. Ja, 2. Doch, 3. Ja, 4. Doch, 5. Nein, 6. Doch, 7. Nein
- 2a** Kollegen, Pause, Praktikum, Besprechungen, Firma
1. Praktikum, 2. Firma, 3. Besprechungen, 4. Kollegen, 5. Pause
- 2b** 1. richtig, 2. falsch, 3. richtig, 4. falsch, 5. richtig, 6. richtig, 7. falsch
- 2c** 1B, 2F, 3E, 4D, 5A, 6F
- 2d** 1. aber, 2. und, 3. und, 4. oder, 5. aber, 6. oder
- 3a** 1. Urlaub, 2. Essen, 3. Arbeitszeit, 4. Termin, 5. Geburtstag, 6. Pause
- 3d** 1. dem, 2. der, 3. dem; der, 4. -, 5. einem, 6. einer
- 3e** 1. Heute macht Don einen Ausflug mit einem Freund.
2. Zusammen fahren sie mit dem Zug nach Salzburg.
3. Sie machen mit einer Gruppe in Salzburg eine Tour.
4. Dann gehen sie mit einer Freundin ins Café.
5. Sie fahren am Abend mit dem Bus zurück.
- 3f** 1. den; eine 2. einer; den 3. eine; den; die 4. dem; den 5. die



- 5a** 1. bar, 2. Konto, 3. Kreditkarte, 4. überweisen
- 5b** 1D, 1G; 2B, 2H, 3A, 3E, 4C, 4F

- 5c** 2. Er ist in der Bank.
3. Er kommt aus der Bank.
4. Er geht zum Arzt.
5. Er ist beim Arzt.
6. Er kommt vom Arzt.

5d

Wohin geht Julia?	zur Post zum Chef
Wo ist Julia?	in der Post beim Chef
Woher kommt Julia?	aus der Post vom Chef

- 5e** 1. zur, 2. aus dem, 3. beim, 4. zum, 5. vom, 6. zur, 7. im, 8. bei der

- 5f** 1. zur, 2. zum, 3. beim, 4. vom, 5. im

- 5g** 1. zum Essen; im Supermarkt; beim Chef
2. von den Kunden; zu einer Firma
3. aus einer Besprechung

- 5h** A das, B das, C das, D der, E die, F die
1. im; aus dem, 2. zur; bei, 3. In der, 4. zu, 5. zum; vom, 6. bei

- 6a** 1. der Computer, 2. der Drucker, 3. das Passwort, 4. der Text, 5. die Datei

- 6b** 1. hochfahren, anmachen, ausmachen
2. eingeben, speichern
3. speichern, drucken
4. anmachen, ausmachen
5. speichern, schreiben, drucken, eingeben

- 6c** 2. Zuerst öffne ich das Mail-Programm und dann schreibe ich die Mail.
3. Zuerst schreibe ich einen Text und dann speichere ich die Datei.
4. Zuerst mache ich den Drucker an und dann drucke ich den Text.
5. Zuerst speichere ich den Text und dann mache ich den Computer aus.

- 7a** 1. Lili reist nach Deutschland. Sie hört Lieder und schreibt mit deutschen Freunden Nachrichten.
2. Wayne besucht einen Sprachkurs und (er) sieht Videos.
3. Aneta macht online Aufgaben und sie spricht mit Touristen.

- 8a** 1. Absender, 2. Adresse, 3. Betreff, 4. Datum, 5. Postleitzahl, 6. Unterschrift

- 8b** 1. Liebe Frau Haas, 2. Viele Grüße,
3. Lieber Herr Pichler, 4. Sehr geehrte Frau Haas, 5. Mit freundlichen Grüßen,
6. Sehr geehrter Herr Pichler

- 8c** *Lösungsmuster:*
Liebe Frau Blanc,
vielen Dank für die Einladung. Ich komme sehr gern mit. / vielen Dank für die Einladung. Leider kann ich nicht kommen.
Mit freundlichen Grüßen
...

- 9** 1. Wochenende; Familie, 2. Wetter,
3. Tochter, 4. Arbeit; Sommer

- R3** *Lösungsmuster:*
Lieber Herr Meierhofer,
vielen Dank für die Einladung. Ich komme sehr gern mit. / vielen Dank für die Einladung. Leider kann ich nicht kommen.
Mit freundlichen Grüßen
...

Kapitel 8: Fit und gesund

- 1a** viel Obst und Gemüse essen, mehr Sport machen, wenig Süßigkeiten essen, früh schlafen gehen, am Morgen joggen, viel trinken, ins Fitness-Studio gehen, gesund frühstücken, früh aufstehen
Lösung: Annika will mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren.

- 1b** 1. Tim und Katharina gehen ins Fitness-Studio.
2. Laura geht früh schlafen.
3. Jan möchte gesund frühstücken.
4. Alina und Kim wollen wenig Süßigkeiten essen.

- 1c** Hanna: 1, 3, 4
Tom: 2, 5

- 2a** 1C, 2E, 3A, 4B, 5D

- 3a** Steht bitte auf! Macht auch mit! Trinkt viel Wasser. Iss Salat. Kommt! Seid aktiv! Schlaf mindestens 8 Stunden. Lauf schnell! Gehen Sie jeden Tag in den Park! Hol einen Ball!

3b

du-Form	ihr-Form	Sie-Form
Steh auf!	Steht auf!	Stehen Sie auf!
Trink Wasser!	Trinkt Wasser!	Trinken Sie Wasser!
Iss Salat!	Esst Salat!	Essen Sie Salat!
Mach auch mit!	Macht auch mit!	Machen Sie auch mit!
Hol einen Ball!	Holt einen Ball!	Holen Sie einen Ball!
Lauf schnell!	Lauft schnell!	Laufen Sie schnell!
Sei aktiv!	Seid aktiv!	Seien Sie aktiv!

- 3c** A Iss; B Mach / Machen Sie ... zu;
C sieh ... fern, Sei; D Arbeite, geh; E Lauft;
F machen Sie ... mit / stehen Sie ... auf

4

A

1. Geh täglich in den Park!
2. Arbeite nicht so viel!
3. Trink nicht so viel Kaffee!
4. Mach immer wieder eine Pause!
5. Sprich mit der Chefin!

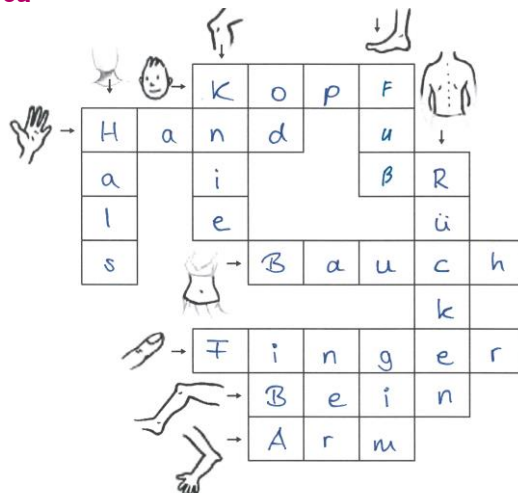
B

1. Macht den Fernseher aus!
2. Lernt für die Prüfungen!
3. Steht vom Sofa auf!
4. Seid aktiv!
5. Kocht gemeinsam!

5

- Person 1: 44 Jahre
Person 2: 85 Kilo(gramm)
Person 3: 1,78 Meter
Person 4: 64 Kilo(gramm)
Person 5: 48 Jahre

6a



die Hand, Hände; der Hals, Hälse; der Kopf, Köpfe; das Knie, Knie; der Rücken, Rücken; der Bauch, Bäuche; der Finger, Finger; das Bein, Beine; der Arm, Arme

6c 2. die Nase, 3. die Ohren, 4. die Augen

7a

1p	1b	7b	7p
2t	2d	8d	8t
3k	3g	9g	9k
4p	4b	10b	10p
5d	5t	11d	11t
6g	6k	12g	12k

8a

- A
- Was ist das Problem?
 - Ich hatte einen Unfall. Mein Knie ist verletzt.
- B
- Ich muss die Wunde sauber machen.
 - Aua, das tut sehr weh.
- C
- Jetzt mache ich einen Verband.
 - Wann muss ich ihn wechseln?
- D
- Ich gebe Ihnen auch ein Rezept für eine Salbe.
 - Vielen Dank und auf Wiedersehen.

8b Frau Hamsik: Termin mit Frau Böhm absagen
Jens: E-Mails (von Agim) lesen
Sandra und Leander: Rechnungen fertig machen
ich: alle herzlich grüßen

8c

sollen			
ich	soll	wir	sollen
du	sollst	ihr	sollt
er/es/sie	soll	sie/Sie	sollen

8d 1. soll ... bleiben, 2. sollst ... bewegen, 3. sollen ... kommen, 4. soll ... absagen, 5. sollen ... anrufen, 6. sollt ... sein

8e 1. Agim soll zu Hause bleiben.
2. Er soll das Motorrad verkaufen.
3. Er soll nicht so schnell fahren.
4. Er soll mit dem Bus zur Arbeit fahren.
5. Er soll nicht viel zu Fuß gehen.

10a Arzt: 1, 2, 5, 7, 8, 9, 11, 12, 14
Patient: 3, 4, 6, 10, 13, 15

10b 1. geht es Ihnen, 2. seit zwei Tagen, 3. Schmerzen, 4. Kopf, 5. Halsschmerzen und, 6. eine Erkältung, 7. Rezept für Tabletten, 8. zur Arbeit gehen, 9. im Bett bleiben

10c 1. das Knie tut weh, 2. nicht bewegen, 3. Fieber haben, 4. einen Unfall haben, 5. Gute Besserung!

10e 1. darf, 2. darf, 3. dürfen, 4. darfst, 5. darf, 6. dürft, 7. dürfen

10f 1. darf nicht, 2. darf nicht, 3. muss, 4. darf, 5. müssen, 6. dürfen nicht, 7. muss, 8. darf

11a 1. die Tablette, 2. die Salbe, 3. der Saft, 4. das Pflaster, 5. der Verband, 6. die Tropfen (Pl.), 7. die Spritze

11b 1B/C, 2E, 3A, 4C/B, 5D

11c Lösungsmuster:
Hallo ..., / Liebe/r ...,
ich kann heute leider nicht (zur Arbeit) kommen. Ich hatte einen Unfall und muss zu Hause bleiben. Mein Arm tut weh. Ich darf ihn nicht bewegen und ich habe einen Verband. Ich darf nicht aufstehen. Hoffentlich kann ich am Montag wieder kommen.
Viele Grüße
...

12 Nachricht c

13a 1C das Krankenhaus, 2F die Augenärztin, 3A die Schmerztablette, 4B die Halsschmerzen, 5G der Krankenpfleger, 6H das Mittagessen, 7D der Hustensaft, 8E der Fahrradunfall

13b 1. die Notärztin, 2. der Krankenpfleger, 3. der Physiotherapeut, 4. die Laborantin

13c A falsch, B richtig

R1 1D, 2A, 3C, 4B, 5E

Kapitel 9: Meine Wohnung

1a 1H, 2G, 3, 4K, 5N, 6I, 7F, 8J, 9A, 10B, 11E, 12O, 13M, 14D, 15L

1b

der	das	die
Teppich, Teppiche Computer, Computer Herd, Herde Stuhl, Stühle Kühlschrank, Kühlschränke Sessel, Sessel Tisch, Tische	Regal, Regale Bett, Betten Bild, Bilder Sofa, Sofas	Spülmaschine, Spülmaschinen Lampe, Lampen Waschmaschine, Waschmaschinen

1c A das Bad, B das Wohnzimmer,
C das Schlafzimmer, D das Arbeitszimmer,
E das Kinderzimmer, F die Küche

2 1C, 2D, 3B, 4A

3a 1. billig, 2. klein, 3. hell, 4. ruhig

3b 1. 3 Zimmer, 2. 90 m², 3. 850,- €, 4. zentral;
Nähe Bahnhof, 5. Hausverwaltung Ohms
0141-424243

3c 2. Wohnung A. Wohnung B ist zu klein.
3. Wohnung A. B ist eine WG. Man darf
keine Haustiere haben.

3d *Lösungsmuster:*
A Studentin sucht Zimmer in WG im
Zentrum mit Garten. Miete bis 500,-€

4a 1. die Waschmaschine, 2. die Regale, 3. der
Schrank, 4. die Betten, 5. der Tisch / der
Esstisch, 6. das Sofa

4b Küche: Tisch/Esstisch
Schlafzimmer: Bett/Betten
Wohnzimmer: Schrank, Sofa
Flur: Regale
Bad: Waschmaschine

4c 1. ins, 2. in den, 3. ins, 4. in die, 5. in die,
6. ins

4d *Lösungsmuster:*
1. Du stellst den Sessel ins Schlafzimmer.
2. Kira stellt den Kühlschrank in die Küche.
3. Kira und Daniela stellen das Regal in
den Flur.
4. Wir stellen die Lampe ins Bad.
5. Ich stelle den Drucker ins
Arbeitszimmer.

4f Tarek und Saskia besichtigen zusammen
eine Wohnung. Später füllen sie ein
Formular aus. Dann treffen sie den
Vermieter und unterschreiben den
Vertrag. Am Wochenende packen sie die
Kisten und ziehen um. Sie machen die
Fenster zu und das Licht aus. Dann
schließen sie die Tür.

5a 1. ja, 2. ja, 3. nein, 4. ja

5b

Liebe Carla, ihr habt endlich eine Wohnung. Das ist ja toll! Vielen Dank für eure Einladung. Ich komme sehr gern zur Party. Eine Frage habe ich noch: Kann ich einen Freund mitbringen?	Hallo Carla und Alex, danke für eure Einladung. Ich kann leider nicht kommen, schade! Ich muss am Samstag arbeiten ... Aber vielleicht kann ich euch am Sonntag besuchen? Feiert schön!
---	---

Moritz kommt, Isabel kann nicht kommen.

6a 1. Auf, 2. Im, 3. Hinter, 4. Neben, 5. Vor,
6. An, 7. Zwischen, 8. Über, 9. Unter

6b 1. Die Teller sind neben dem Kühlschrank.
2. Das Besteck ist auf dem Tisch.
3. Die Gläser sind über den Tassen.
4. Die Flasche ist hinter dem Sofa.
5. Die Servietten sind unter den Büchern.

6c 2. Auf dem Stuhl.
3. Vor dem Bett.
4. Unter dem Tisch.
5. An der Wand.

7a **positiv:** super, zentral und groß; sind alle
noch schön; passt auch perfekt; ist ganz
toll; ist es wirklich schön; ist schon perfekt;
das ist super; sieht noch gut aus
negativ: ist etwas kaputt; ich finde es total
hässlich; ist zu groß; nicht mehr schön

7b 1. +, 2. -, 3. -, 4. +, 5. -, 6. +, 7. +

8a 1. Frau Keller, 2. Herr Merrer, 3. Herr
Dreese, 4. Frau Seller, 5. Frau Remms,
6. Herr Heese

9a Gelb, Rot, Schwarz, Grün, Blau, Lila, Weiß,
Braun, Grau, Orange

9b 1B, 2A, 3C

10 1. Hochhaus, 2. Loft, 3. Reihenhause,
4. Fachwerkhaus, 5. Altbauwohnung

12a C, F, G

12b 2. falsch, 3. richtig, 4. richtig, 5. falsch,
6. richtig, 7. falsch

R2 *Lösungsmuster:*
Liebe Sabrina,
vielen Dank für deine Einladung. Ich
komme sehr gern zur Party. Ich bringe
einen Apfelkuchen mit.
Bis Samstag und viele Grüße
...

Lernwortschatz

Wie heißen die Sachen?

1. der Stuhl, Stühle, 2. die Waschmaschine,
Waschmaschinen, 3. der Teppich, Teppiche,
4. das Bett, Betten, 5. der Herd, Herde,
6. die Lampe, Lampen

Plattform 3

2 1a, 2b, 3b, 4a, 5b

4a Eva, Esra, Iris

4b Iris

4c 2. Esra, 3. Eva

5 1b, 2c, 3c, 4b, 5c

Kapitel 10: Studium und Beruf

1 2. die Kellnerin, 3. die Lehrerin, 4. der
Bäcker, 5. der Verkäufer, 6. die Architektin,
7. die Ärztin, 8. der Mechaniker

2 1. Kollegen, 2. nett, 3. verdiene,
4. anstrengend, 5. Spaß, 6. Karriere

3a Gestern habe ich zuerst geduscht und
dann habe ich gefrühstückt – Kaffee und
Müsli. Das Frühstück hat gut geschmeckt.
Dann war ich in der Uni-Bibliothek und
habe den ganzen Tag gelernt. Am Abend
war ich bei Nico und wir haben seinen
Geburtstag gefeiert.

Gestern? Also, ich habe den ganzen Tag
gearbeitet. Ich habe eine Präsentation
geplant und E-Mails geschickt. Dann habe
ich im Supermarkt Gemüse gekauft. Am
Abend habe ich zu Hause gekocht und
Musik gehört.

3b frühstücken – hat gefrühstückt,
schmecken – hat geschmeckt, lernen – hat
gelernt, feiern – hat gefeiert, arbeiten –
hat gearbeitet, planen – hat geplant,
schicken – hat geschickt, kaufen – hat
gekauft, kochen – hat gekocht, hören – hat
gehört

3c 2. geholt, 3. gewartet, 4. gekostet,
5. gelebt, 6. gefragt, 7. gewohnt,
8. geantwortet

3d

2. Daniel und Tim	haben	Fußball	gespielt.
3. Ich	habe	gestern in der Bäckerei	gearbeitet.
4. Du	hast	eine Pizza	gekauft.
5. Ihr	habt	am Wochenende eine Party	gemacht.
6. Anna	hat	Englisch	gelernt.
7. Wir	haben	den ganzen Tag Musik	gehört.

4a 1. gearbeitet, 2. geplant, 3. trainiert, 4.
gekauft, 5. gekocht, 6. telefoniert

4b *Lösungsmuster:*
Ich habe einen Ausflug gemacht.
Du hast im Fitness-Studio trainiert.
Mein Bruder hat Fußball gespielt.
Maria hat die Wörter gelernt.
Meine Freunde haben eine Suppe gekocht.
Juan hat die Stadt fotografiert.

5a 2. finden – gefunden, 3. geben – gegeben,
4. treffen – getroffen, 5. nehmen –
genommen, 6. schlafen – geschlafen,
7. essen – gegessen, 8. sehen – gesehen,
9. sprechen – gesprochen, 10. trinken –
getrunken

5b 2. gegeben, 3. gesprochen, geschrieben,
4. geschlafen, getrunken, 5. getroffen,
6. gefunden, 7. gesehen, gewusst

6 1. Tina hat Kaffee getrunken.
2. Dann hat sie mit einer Freundin
telefoniert.
3. Sie hat im Park Zeitung gelesen.
4. Am Nachmittag hat sie Tennis gespielt.
5. Um 17:30 Uhr hat sie einen Film
gesehen.
6. Am Abend hat sie Spaghetti gegessen.

7a 2. die Anzeige, Anzeigen, 3. die Bewerbung, Bewerbungen, 4. das Büro, Büros, 5. die Firma, Firmen, 6. die Arbeit (Sg.) 7. das Netzwerk, Netzwerke, 8. das Profil, Profile

7b 1B, 2E, 3D, 4A, 5C

7c

	Job	Bezahlung	Zeit(raum)
1. A	Verkäuferin/ Verkäufer	16 €/Stunde	1 Vormittag + 1 Nachmittag pro Woche
2. D	Babysitter	8 €/Stunde	Dienstag + Donnerstag 16–18 Uhr
3. B	Kellner/in	12 €/Stunde + Trinkgeld	Freitag + Samstag ab 17 Uhr
4. C	Promoter für Fitness- Studios	9,50 €/Stunde	Dienstag + Freitag, 3 Stunden

8a 1. gefahren, 2. geblieben, 3. geflogen, 4. gegangen, 5. gekommen

8b 1. hat, 2. hat, 3. ist, 4. hat; ist, 5. ist, 6. hat, 7. sind, 8. haben

8c 1. ist, 2. bist, 3. ist, 4. habe, 5. habe, 6. habe, 7. haben, 8. seid, 9. sind, 10. Habt

8e 1. Letzte Woche sind wir nach Spanien geflogen.
2. Dort haben wir Freunde getroffen.
3. Wir haben mit den Freunden geredet und viel diskutiert.
4. Wir sind drei Tage geblieben.

8f 1E, 2C, 3B, 4A, 5D, 6F

8g *Lösungsmuster:*
Eva ist in Berlin zur Schule gegangen. Dann hat sie in Köln eine Ausbildung zur Erzieherin gemacht. Nach der Ausbildung hat sie Tom getroffen. Sie sind zusammen nach Südamerika gefahren und drei Monate dort geblieben. Jetzt arbeitet sie als Erzieherin im Kindergarten.

9a 1. ist ... gefahren, 2. hat ... gespielt, 3. hat ... gegessen, 4. hat ... gelesen, 5. hat ... gemacht

9b 2. bin, 3. drei Bücher gelesen, 4. habe, 5. getroffen, 6. nicht auch gekommen, 7. telefoniert, 8. bin

9c *Lösungsmuster:*

Hast du gestern Kaffee getrunken? Hast du heute gefrühstückt? Hast du gestern Hausaufgaben gemacht? Hast du am Samstag Deutsch gelernt? Hast du gestern etwas gekauft? Hast du am Wochenende einen Film gesehen? Hast du am Wochenende Freunde getroffen? Bist du gestern pünktlich gekommen? Hast du am Wochenende Musik gehört? Bist du gestern zum Deutschkurs gegangen? Hast du heute schon eine Nachricht geschrieben? Hast du gestern gearbeitet?

10a 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12

10b 1E, 2A, 3C, 4B, 5D

11 **Gespräch 1**

- Guten Tag. Mein Name ist ...
- Frau Weiss ist heute leider nicht da.
- Ah, okay. Können Sie mir ...?
- Ja, natürlich. Das ist die 791.
- Vielen Dank.
- Gerne. Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören.

Gespräch 2

- Firma Gollmann, Lukas Huber, guten Tag.
- Guten Tag, hier ist ...
- Frau Florin ist heute nicht da, tut mir leid. ...
- Entschuldigung, können Sie das bitte buchstabieren?
- Kowalczyk. K O W A L C Z Y K.
- Ah, danke. Ja, verbinden Sie mich bitte mit Herrn Kowalczyk.
- Gerne. Einen Moment.

12a 2E, 3F, 4C, 5G, 6A, 7D

12b 1. Guten Tag, mein Name ist Schneevogt.
2. Können Sie das noch einmal wiederholen? / Können Sie das bitte buchstabieren?
3. Kann ich bitte mit Herrn Krämer sprechen?
4. Können Sie mir bitte die Durchwahl geben?

13a 1. Stollen, 2. Kellner, 3. anstrengend, 4. Job, 5. arbeiten, 6. Besucher, 7. verdienen, 8. verkaufen, 9. See, 10. Spaß, 11. Attraktion

13b 1. Leute, 2. helfen, 3. arbeiten, 4. Spaß, 5. treffe, 6. verdiene

R1 Lösungsmuster:

A
Silke Minz ist in Bremen zur Schule gegangen. Sie hat bei der Post gearbeitet. Dann hat sie in Köln Informatik studiert und hat einen Job in München gefunden. Jetzt arbeitet sie bei Holmke in München.

B
Urs Baumann ist in Zürich zur Schule gegangen. Dann hat er eine Ausbildung als Elektriker gemacht. Er hat Paula getroffen und ist nach Amerika gefahren. Jetzt lebt er in Bern.

R2

- Restaurant am Markt, Karin Kühler, guten Tag.
- Guten Tag, mein Name ist Piet Wolan. Ich habe eine Frage.
- Ja, bitte?
- Ist die Stelle als Koch noch frei?
- Koch? Da müssen Sie mit Herrn Skrypalle sprechen.
- Entschuldigung, können Sie den Namen bitte wiederholen?
- Skrypalle. S K R Y P A L L E.
- Ist Herr Skrypalle da?
- Nein, tut mir leid. Können Sie morgen noch einmal anrufen?
- Ja, okay. Das mache ich. Vielen Dank.
- Bitte. Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören.

Kapitel 11: Die Jacke gefällt mir!

1 A Was ziehe ich heute an?; Das Hemd ist doof.
B Das T-Shirt steht Ihnen sehr gut.; Was kostet die Jeans?
C Du siehst toll aus.; Vielen Dank, das T-Shirt ist neu.

2a 1. die Tasche, 2. die Jacke, 3. das T-Shirt, 4. die Hose, 5. das Kleid, 6. die Bluse, 7. die Stiefel, 8. der Rock, 9. die Mütze, 10. die Jeans, 11. der Pullover, 12. der Mantel, 13. das Hemd, 14. der Anzug, 15. die Schuhe

2b 1. schwarz; blau, 2. orange, 3. rot, 4. grau; blau, 5. schwarz/blau

3a 1. im Kleidergeschäft, 2. im Kaufhaus, 3. im Internet, 4. im Supermarkt, 5. auf dem Markt / Secondhand

3b 2. meinst, 3. nicht, 4. Pullover, 5. findest, 6. langweilig, 7. Gelb, 8. mag, 9. neu, 10. super, 11. Danke

4a 2. Welcher? – Dieser hier.
3. Welche? – Diese hier.
4. Welchen? – Diesen hier.
5. Welches? – Dieses hier.
6. Welche? – Diese hier.

4b 2. Welches, 3. Welche, 4. Welches, 5. Welche, 6. Welchen, 7. Welche, 8. Welche

4d

A

Braucht jeder: unser Klassiker!

Im Büro, an der Uni, beim Sport, bei Freunden – Mit diesem T-Shirt sehen Sie immer gut aus!

C

Kurz und lang – immer okay!

2 in 1: Mit dieser Hose können Sie nichts falsch machen.

B

Top Angebot:

Anzug für Herren nur 129,- €

Hochzeit, Geburtstag, Familienfeier? Mit diesem Anzug sind Sie der Star auf allen Festen!

D

Aus alt mach neu!

Ihre Kleider sind alt und langweilig? Mit diesen Ideen nicht!

alt + modern → cool! alt + Farbe → lustig!

	welch- im Dativ	Demonstrativartikel im Dativ
der Anzug	Mit welchem Anzug?	mit diesem Anzug
das T-Shirt	Mit welchem T-Shirt?	mit diesem T-Shirt
die Hose	Mit welcher Hose?	mit dieser Hose
die Ideen	Mit welchen Ideen?	mit diesen Ideen

5a 1C, 2B, 3D, 4E, 5A

5b 2. gekauft, 3. angekommen, 4. entdeckt, 5. bezahlt, 6. erzählt, 7. gefunden, 8. verstanden, 9. bestellt, 10. angezogen, 11. gepasst, 12. umgetauscht

5c

trennbare Verben	nicht trennbare Verben
aussehen – ausgesehen; ankommen – angekommen; aufmachen – aufgemacht; einpacken – eingepackt; zurückschicken – zurückgeschickt; anziehen – angezogen; umtauschen – umgetauscht	entdecken – entdeckt; bestellen – bestellt; empfehlen – empfohlen; bezahlen – bezahlt; erzählen – erzählt; verstehen – verstanden

- 5d** 1. Wann hast du die Tasche bestellt?
2. Warum hast du die Hose umgetauscht?
3. Wie viel hast du für die Jacke bezahlt?
4. Wann hast du das T-Shirt zurückgeschickt?
5. Wie hast du das Geschäft entdeckt?
- 6a** 2. kommen – mitkommen, 3. kaufen – verkaufen, 4. kaufen – einkaufen, 5. stehen – aufstehen, 6. zahlen – bezahlen
- 6c** 2. kaufen – verkaufen; verkauft, 3. kaufen – einkaufen; eingekauft, 4. sehen – aussehen; ausgesehen, 5. zahlen – bezahlen; bezahlt, 6. tauschen – umtauschen; umgetauscht, 7. stehen – verstehen; verstanden
- 8a** 2. Meistens L, manchmal auch XL.
3. Die Jacke ist okay, aber die Farbe gefällt mir nicht.
4. Schwarz finde ich immer gut. Oder Grau.
5. Nein, die gefällt mir auch nicht so gut.
6. Ja, die ist gut. Aber sie ist ein bisschen zu eng.
7. Ja, diese passt genau. Die sieht gut aus.

8b 1C, 2E, 3D, 4B, 5F, 6A

8c

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	es	sie	uns	euch	sie/Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihm	ihr	uns	euch	ihnen/Ihnen

- 8d** 1. ihm, 2. ihr, 3. ihnen, 4. dir, 5. euch, 6. mir
- 9a** 1. Ihnen, 2. sie, 3. dir, 4. es, 5. ihm, 6. ihn, 7. ihr, 8. mir
- 9b** 1. Ihnen, 2. mir, 3. dir, 4. ihn, 5. es, 6. mir, 7. dir, 8. sie, 9. mir, 10. dich
- 9c** 1. Leider passen sie mir nicht.
2. Ich kann dir ein Geschäft empfehlen.
3. Aber ich finde ihn nicht so gut.
4. Morgen gehe ich mit dir einkaufen.
- 10a** 1. das Computerspiel, 2. das Café, 3. das Wasser, 4. das Parfüm, 5. der USB-Stick
- 10b** 1. das Getränk, Getränke; 2. der Computer, Computer; 3. die Zeitung, Zeitungen; 4. die Kamera, Kameras; 5. das Handy, Handys; 6. die Kasse, Kassen

10c

	Finn	Lia	Elisa	Noah
Das suchen sie:	Schuhe	Parfüm	Kleid	Papier
Das kaufen sie:	USB-Stick	Duschgel	Schal	Tassen

- 11a** 1. gibt, 2. Gehen, 3. finden, 4. helfen, 5. brauche, 6. ist, 7. finde, 8. haben
- 11b** 1B, 2E, 3C, 4A, 5D
- 12a** A Berlin – die Hauptstadt
B Der Filmpreis von Berlin
C Viele Millionen Besucher pro Jahr
D Party und Clubs
- 12b** 1. falsch, 2. richtig, 3. falsch, 4. richtig, 5. falsch, 6. falsch
- 12c** 1. E, J; 2. D, H (B, F); 3. B, F; 4. I; 5. A, G; 6. C, K; 7. B, F
- R1** Herr Weber: Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe; Jeans und T-Shirt; T-Shirt und Jacke
Frau Djuric: Hose oder Rock; Jeans und Pullover; Kleid

R3

Lösungsmuster:

- Lisa hat im Kleidergeschäft eine Hose anprobiert.
- Die Hose hat ihr sehr gut gefallen, aber sie war sehr teuer.
- Lisa hat die Hose im Internet gefunden und bestellt.
- Sie hat die Hose bekommen, aber sie hat nicht gepasst.
- Lisa hat die Hose zurückgeschickt.
- Lisa ist wieder ins Geschäft gegangen.
- Sie hat die Hose im Geschäft gekauft.

Lernwortschatz

Komplimente machen

- Die Jacke steht Ihnen sehr gut.
- Das T-Shirt finde ich toll.
- Die Schuhe passen perfekt.
- Das Kleid trage ich gern in der Arbeit.
- Das sieht gut aus.

Kapitel 12: Ab in den Urlaub!

1a A6, B7, C5, D1

1b der Badeanzug, Badeanzüge
die Badehose, Badehosen
die Handtasche, Handtaschen
der Regenschirm, Regenschirme
der Reiseführer, Reiseführer
der Schlafsack, Schlafsäcke
die Seife, Seifen
die Sonnencreme, Sonnencremes

1c/d Person 1 nimmt immer Sonnencreme, ein Buch und Sportschuhe mit.
Person 2 nimmt immer einen Rucksack mit.
Person 3 nimmt immer einen Regenschirm und einen Tee mit.
Person 4 nimmt immer (Kopfschmerz-) Tabletten, Seife, Messer, Löffel und Gabel und eine Mütze mit.

1e die Kamera, die Badehose, die Regenjacke, das Handy, der Reiseführer, das Pflaster, die Sonnenbrille, das Handtuch

2 2F, 3A, 4E, 5D, 6C

3a 2. Einzelzimmer, 3. Anmeldung, 4. Pass, 5. Unterschrift, 6. Aufzug, 7. Frühstück, 8. Rezeption, 9. Kreditkarte, 10. bar

3b 2. In diesem Geschäft spricht man Deutsch, Englisch und Italienisch.
3. Muss man das Ticket für die Straßenbahn vor der Fahrt kaufen?
4. Man kann Tickets für das Musical reservieren.
5. Wie kommt man von München nach Basel?

3c 1. spazieren gehen (shoppen),
2. besichtigen, 3. besuchen (besichtigen),
4. probieren, 5. shoppen (spazieren gehen), 6. machen

3d Lösungsmuster:

1. Mark und Benno sind früh aufgestanden. Zuerst sind sie mit dem Auto nach München gefahren.
2. Dann haben sie Schloss Nymphenburg besichtigt.
3. Danach waren sie in der Stadt shoppen.
4. Später haben sie im Biergarten gegessen und Freunde getroffen.
5. Zum Schluss sind sie ins Stadion gegangen und haben ein Spiel angesehen.

4a 2. Steigen Sie am Flughafen in den Bus F zum Zentrum ein.
3. Steigen Sie am Theater in die Straßenbahn Nummer 7 um.
4. Steigen Sie an der Haltestelle Burggasse aus.

4b 1. Ankunft, 2. Haltestelle, 3. Ausgang,
4. steigen ... um, 5. steigen ... aus, 6. Ecke

4c 1. 13, 2. Bremen, 3. A17, 4. 65

5a 1. oder, 2. aber, 3. denn, 4. oder

5b 2. denn wir haben keine Tickets für das Theater bekommen.
3. denn wir sind in den Tierpark gegangen.
4. denn es ist sehr zentral.
5. denn wir sind sehr spät aufgestanden.
6. denn wir wollen noch viele Dinge besichtigen.

6 Anrede: Hallo ...; Liebe/Lieber ...,
Urlaubsort: hier ist es (sehr) schön/super/toll/..., denn ...; in ... ist es sehr ...
Aktivitäten: Hier kann man ganz viel machen: ...; Gestern haben wir ... besichtigt.; Wir wandern/schwimmen/... viel.; Heute haben wir ...; Morgen machen/gehen/fahren wir ...
Gruß: Herzliche/Viele/Liebe Grüße; Bis bald

7a 2. Mit wem war er dort?
3. Wie lange haben sie Urlaub gemacht?
4. Wie war das Wetter am Anfang?
5. Was haben sie gemacht?
6. Wer hat ihnen geholfen?
7. Wen hat Marco zum Essen eingeladen?
8. Wann sind sie wieder nach Hause gefahren?

8a 2. vor, 3. Nach, 4. Am, 5. seit, 6. im

8b 1. In, 2. Seit, 3. Am, 4. Ab, 5. Vor, 6. Nach

8c 1. ab dem Wochenende, 2. nach der Arbeit,
3. in neun Tagen, 4. vor dem Abendessen,
5. am Sonntagabend

9a 1C, 2E, 3A, 4D, 5B

- 9b** 1. In Schweden. / In Göteborg. 2. Zwei Wochen. 3. Sie war mit ihrer Schwester dort. 4. Der Bus ist nach der Kaffeepause ohne sie losgefahren. 5. Eine Familie hat ihr geholfen. 6. Er hat Alexa zu einem Kaffee eingeladen.
- 10a** 1. wann, 2. voll, 3. wandern, 4. Wetter, 5. Verspätung, 6. wie, 7. verstehen, 8. Wasser, 9. vielleicht, 10. verpassen
- 10c** *Lösungsmuster:*
1. Wohnt Walter in Wien oder in Würzburg?
2. Im Winter verpasse ich den Zug viele Male und ich komme viel zu spät in die Firma.
3. Werner will mit Verwandten Weihnachten feiern.
- 11** 2A, 3E, 4B, 5C
- 12a** 01.08. – Die Reise beginnt; 03.08. – Leben in der Großstadt; 05.08. – Ein Tag in der Musikstadt; 08.08. – Natur – und viele Menschen
- 12b** Usedom: Insel, Ostsee, Strände sind lang, nicht voll, Meer ist kalt, Städte sind klein und schön, Teil der Insel ist Polen, Lena war schwimmen
Berlin: viel Programm, viele Menschen, viele Clubs, Lena hat getanzt und in Hackeschen Höfen gefrühstückt, Museumsinsel mit Pergamonmuseum
Leipzig: Thomaskirche, Gewandhaus (Konzerthaus), viel Wasser, Boot fahren, Lena geht zum Wasserfest
Schwarzwald: Titisee, viele Berge, viele Touristen, im See schwimmen, Schwarzwälder Kirschtorte essen
- R1** 1. Mit Freunden. 2. Auf Mallorca (im Norden). 3. Zwei Wochen. 4. Sie haben gegrillt oder gekocht. 5. Es war etwas zu heiß.
- R3** Im Süden: Sonnig und windig.
Im Norden: Regen und kalt.
Im Osten: Bewölkt und warm.

Plattform 4

- 2a** Flugzeug – Maschine, Zugreisende – Fahrgäste, Speisewagen – Bordbistro/Restaurant
- 2b** 1. richtig, 2. falsch
- 3** 1. richtig, 2. falsch, 3. richtig, 4. falsch
- 5** Schuhgeschäft: geöffnet – können kaufen; Samstag 9–18 Uhr – Samstagmittag
Bürgerbüro: geschlossen – können gehen; heute, am 25.07. – heute
- 6** 1. falsch, 2. richtig, 3. richtig, 4. richtig, 5. falsch
- 8** Warum schreiben Sie? eine Wohnung gefunden. Das möchte ich feiern.
Party: Wann? am Samstag um 18 Uhr
Helfen? am Vormittag helfen, ganz viel einkaufen
- 9** *Lösungsmuster:*
Liebe Britta,
ich möchte am Sonntag einen Ausflug machen. Kommst du mit? Wir können mit dem Fahrrad an den See fahren und schwimmen.
Wollen wir uns um 10 Uhr am Bahnhof treffen?
Viele Grüße
...